

# Kunstpremiere – Pia Krajewski gewinnt

21. März 2022 – Sie sei „sprachlos und überrascht“ – mit diesen Worten reagierte die sichtbar gerührte Künstlerin Pia Krajewski auf die Nachricht, dass sie die erste Preisträgerin des „Kunstpreises des Landtags Nordrhein-Westfalen“ ist. Präsident André Kuper gratulierte der Siegerin und übergab ihr die Urkunde sowie den mit 15.000 Euro dotierten Förderpreis.



Die Jury-Mitglieder (v.l.) Prof. Yasmil Raymond, Dr. Christiane Hoffmanns und Carina Gödecke, Vizepräsidentin des Landtags, im Gespräch mit dem Moderator der Preisverleihung, dem Journalisten Andreas Dörnfelder. Fotos: Zanin



Der Präsident des Landtags, André Kuper, hatte den Kunstpreis 2021 ins Leben gerufen.

Die 1990 in Köln geborene Meisterschülerin der Kunstakademie Düsseldorf hatte die Jury des Kunstpreises mit ihrem 2,30 mal 4,50 Meter großen Ölgemälde „o. T. (Vorsitzende)“ überzeugt. Sie setzte sich unter insgesamt 122 Teilnehmerinnen und Teilnehmern durch. Ihr Werk sowie die Werke der 19 weiteren Finalistinnen und Finalisten zeigte der Landtag mehrere Wochen lang in einer Ausstellung.

Die Jury urteilte über das Werk der Preisträgerin: „Pia Krajewskis Arbeit verfolgt einen feministischen Ansatz. Mit malerischen Mitteln wird ein abstraktes Ideal einer weiblichen Führungspersonlichkeit entworfen. Formal entspricht die monumentale Größe der Arbeit einer traditionell staatstragenden Historiendarstellung und setzt somit ein deutliches Statement bezüglich eines repräsentativen Anspruchs. Formfindung und Bildaufbau des Motivs hingegen verweisen auf archaisch-amorphe Stilelemente, die natürlich gewachsenen Strukturen entlehnt sind. Die monochrome Tonalität der Arbeit bedient Assoziationen an erd- und

naturverbundene Gesellschaften prähistorischer Epochen. Formaler Aufbau und inhaltliche Aussage bestärken sich gegenseitig in konsequenter, überzeugender Umsetzung.“

## „Neue Blickwinkel“

Die Preisverleihung fand coronabedingt in kleinerem Rahmen im Landtag statt und wurde live im Internet übertragen. Der Präsident sagte in seiner Rede: „Wir leben in Zeiten, in denen neue Blickwinkel dringend benötigt werden, vielleicht mehr als jemals zuvor. Kunst und Politik stehen in einem unsichtbaren, nicht ausgesprochenen Verhältnis zueinander. Der Blick in unsere eigene Geschichte zeigt: Wo die Kunstfreiheit, die Freiheit auch des Wortes und der Kultur unterdrückt wurden, da wurden auch Menschen unterdrückt. Kunst in einer Demokratie ist auch Ausdruck jener Freiheit, der sich die Kunst selber verdankt. In den vergangenen zwei Jahren sind jungen Künstlerinnen und Künstlern zusätzliche Bürden auferlegt

worden auf einem ohnehin nicht gerade einfachen beruflichen Weg. Mit dem Kunstpreis des Landtags Nordrhein-Westfalen setzen wir ein Zeichen für die Unverzichtbarkeit der Kunst und für junge Menschen, die sich dieser gesellschaftlichen Aufgabe verschrieben haben.“

Der Präsident hatte den Preis für Nachwuchskünstlerinnen und Nachwuchskünstler im vergangenen Jahr aus Anlass des 75-jährigen Bestehens des Parlaments ins Leben gerufen. Eine unabhängige Jury aus Kunst und Politik bewertete die Beiträge aus allen Bereichen der bildenden Kunst.

Im Landtag ist seit dem Gründungsjahr 1946 eine Kunstsammlung entstanden, die mittlerweile mehr als 800 Exponate von internationaler Bedeutung umfasst. Schwerpunkt sind Künstlerinnen und Künstler mit Bezug zu Nordrhein-Westfalen. Im und am Landtag sind Werke u. a. von Otto Piene, Ferdinand Kriwet, Günther Uecker, Jörg Immendorff, Prof. Gottfried Graubner, Heinz Mack, George Rickey und Dani Karavan zu sehen.

red

# nt ersten Nachwuchspreis des Landtags

KUNST  
PREIS  
DES LANDTAGES  
NORDR  
WESTF



Präsident Kuper und die Siegerin Pia Krajewski vor dem Ölgemälde „o.T. (Vorsitzende)“.

## Die Jury des Kunstpreises

- Prof. Bogomir Ecker, Bildhauer und Objektkünstler, Düsseldorf
- Dr. Andrea Firmenich, Generalsekretärin der Kunststiftung Nordrhein-Westfalen
- Dr. Christiane Hoffmans, Kulturredakteurin der „Welt am Sonntag“
- Prof. Yasmil Raymond, Rektorin der Hochschule für Bildende Künste Städelchule
- Dr. Marcel Schumacher, Leitung und Kurator des Kunsthauses NRW Kornelimünster
- André Kuper, Präsident des Landtags
- Carina Gödecke, Vizepräsidentin des Landtags
- Angela Freimuth, Vizepräsidentin des Landtags
- Oliver Keymis, Vizepräsident des Landtags